

Nr.: 150/2009

**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 11.11.2009
11.11.2009

Feuerwehr
Herr Knut Stephan
Tel.: 448811
Aktz.:
Bezug:

Beschlussvorlage

Nummer 150/2009

Betreff :

Außerplanmäßige Ausgabe für Ersatzbeschaffung von 5 Hilfelöschfahrzeugen 16/12

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergabe		öffentlich vorberatend
Stadtrat		öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100.000 EUR für das Haushaltsjahr 2009 bei der neu einzurichtenden Haushaltsstelle: 02/13000 – 93504 „Ersatzbeschaffung von 5 Hilfelöschfahrzeugen 16/12“.

Die Deckung der Mehrausgabe ist gewährleistet durch Minderausgaben bei den Haushaltsstellen:

02/63000 – 96041 Radwegebau Hans-Luft-Straße	12.000 €
02/63000 – 96042 Radwegebau Dobschützstraße	25.000 €
02/63000 – 96043 Radwegebau Rothemarkstraße	53.000 €
02/63500 – 96140 Ausbau Dürerweg (v. Max-Liebermann-Straße bis Dorotheenstraße)	<u>10.000 €</u>
Summe:	100.000 €

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	Objektbezogene Einnahmen		Eigenanteil	Jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> keine	
	Zuschüsse/ Fördermittel	Beiträge		Art:	
Euro	Euro	Euro	Euro	ab Jahr	Euro
100.000			100.000		

Haushaltsjahr 2009				Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan/ Investitionsprogramm	
Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt					
veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
mit	Euro	mit	Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen		Haushaltsstellen					

Begründung :I. Ist-Zustand:

Folgende Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren sind auf Grund des technischen Zustandes außer Dienst zu stellen:

Freiwillige Feuerwehr	Fahrzeug	Baujahr	Fahrleistung in km	Reparaturkosten seit 2000 in €
Reinsdorf	TLF 16	1980	ca. 61.000	25.688,63
Pratau	HLF 16	1984	ca. 93.000	55.856,84
Apollensdorf	HLF 16	1982	ca. 91.000	13.144,58
Abtsdorf	LF 8	1985 (DDR)	- - - wegen Kupplungsschaden außer Betrieb (Kosten: 4.500 €)	

Seit Jahren werden Fördermittelanträge gestellt, um diese Fahrzeuge zu ersetzen. Die diesbezüglichen Eigenmittel waren im Haushalt eingestellt. Sämtliche Fördermittelanträge wurden bis dato abschlägig beschieden.

II. Soll-Zustand:

Mangels Fördermittelbewilligung wurde gleichwohl nach Alternativen gesucht, um die Freiwilligen Feuerwehren durch eine Verbesserung der technischen Situation bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen. Über einen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Abtsdorf, welcher bei der Berufsfeuerwehr München tätig ist, wurde der Kontakt mit der dort für Technikfragen verantwortlichen Stelle hergestellt.

Die Berufsfeuerwehr München wird zum Ende 2009 neue Feuerwehrentechnik erwerben. In diesem Zusammenhang wird die vorhandene gebrauchte Fahrzeugtechnik veräußert. Die Veräußerung dieser Technik erfolgt nicht über den sog. „freien Markt“. Die Technik wird ausschließlich anderen Kommunen kostengünstig zum Erwerb angeboten.

Vor diesem Hintergrund erfolgte unter dem 22.10.2009 eine Besichtigung entsprechender Technik durch den Leiter der Hauptamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Wittenberg, Herrn Knut Stephan, und dem Kameraden Palatini.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass mit dem Erwerb der Technik aus München die Bedingungen der Freiwilligen Feuerwehren durchaus verbessert werden. Die gebrauchten Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr München sind technisch in einem besseren Zustand als die der vorgenannten Freiwilligen Feuerwehren. Die Fahrzeuge werden fast mit der kompletten Bestückung ausgeliefert, die zum Teil im Stadtgebiet nicht vorhanden ist (z.B. Ausrüstung mit einer Seilwinde auf jedem Fahrzeug).

Es ist davon auszugehen, dass der Preis pro Fahrzeug individuell festgelegt wird (in Abhängigkeit vom technischen Zustand). Der Kaufpreis wird vermutlich zwischen 15.000 € und 20.000 € liegen.

Die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren wird sich – auch bei Berücksichtigung des mit dem bei Erwerb von Gebrauchtfahrzeugen regelmäßig vorhandenen Mangelrisikos - stark verbessern. Es ist davon auszugehen, dass sich prognostisch die Unterhaltskosten senken. Auf dem sog. „freien Markt“ ist gebrauchte Feuerwehr-Fahrzeugtechnik (Löschfahrzeuge) mit diesem technischen Zustand nicht erhältlich.

Die Situation betreffend den städtischen Haushalt und die Fördermittelgewährung ist eindeutig:

- Der Stadtverwaltung stehen keine Mittel zum Erwerb neuer Technik zu Verfügung.
- Die aktuelle Finanzsituation des Landes rechtfertigt keine begründete Annahme einer alsbaldigen Gewährung von Fördermitteln zum Erwerb von neuer Feuerwehrentechnik.

Im Ergebnis ist festzustellen:

- Gebrauchte Technik kann und darf den Erwerb neuer Technik nicht ersetzen.
- Die aktuelle Haushaltslage eröffnet jedoch keine Alternative.
- Deshalb sollten Eigenanteile – wenn auch in begrenztem Umfang - gleichwohl im Haushalt verbleiben, um bei entsprechender Förderung auch neue Technik erwerben zu können.